

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1953)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

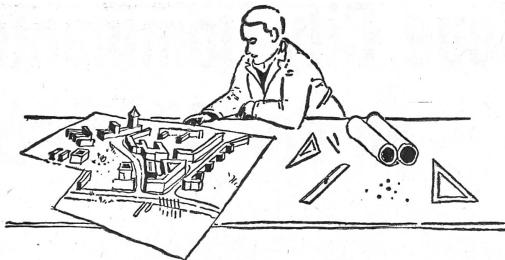
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Ecke des Bauinteressenten

Lieber Fritz!

Wie Du mir schreibst, hast Du Dich nun durchgerungen. Du willst ein eigenes Einfamilienhaus bauen. Dein Entschluß ist vernünftig und wird Dir erlauben, Deine Ersparnisse gut anzulegen.

Voraussetzung ist natürlich, daß Du ein solides, wertbeständiges Haus baust. Da Du nicht vom Fach bist, werde ich Dich gerne beraten und für heute einmal nur Deine wichtigsten Fragen, die fürs erste abzuklären sind, beantworten. Sobald Dein Projekt einigermaßen Form angenommen hat, werden wir weiter sehen.

Es werden vielerlei Probleme auf Dich einstürzen. Ideen sind zu sammeln und — soweit sie gut sind — in die Tat umzusetzen. Du tust deshalb gut daran, Dich von Anfang an mit Deinem Architekten zu besprechen. Daß Du unseren gemeinsamen Freund Hans gewählt hast, freut mich, denn er ist tüchtig und wird Dir durch umsichtige Dispositionen und richtige Materialwahl unter Umständen mehr einsparen als Du ihm an Honorar zu bezahlen hast. Als Laie kannst Du ohnehin nicht so gut mit den Behörden und Unternehmern verhandeln und würdest unter Umständen Fehler begehen, die niemals oder dann nur unter großen Opfern wieder gutzumachen wären.

Daß Du nicht nur für Dich baust, sondern auch an Deine Kinder denkst, die hoffentlich das Haus einmal über-

nehmen werden, ist selbstverständlich. Darum kommt auch nur ein massives Haus aus altbewährten Materialien in Frage. An guter Lage und «auf gutem Grund gebaut».

Die grundsätzlichen Fragen sind:

- Wo bauen?
- Was bauen?
- Wie bauen?

Die erste Frage nimmt Bezug auf Deinen Arbeitsplatz. Die Entfernung soll nicht allzu groß sein. Auf Deine Familie muß Du natürlich auch noch Rücksicht nehmen. Die Distanzen für die Einkäufe und der Schulweg für die Kinder spielen da eine nicht zu unterschätzende Rolle. Wähle ein Grundstück, das Dich nicht zu sehr in schon bestehende Bauten einzwängt. Genügend Blick ins Grüne oder gar etwas Aussicht werden Dir den Alltag verschönern.

Denke beim Landkauf auch an die Zufahrtswege, die Kanalisation, den Wasser-, Gas-, Strom- und Telefonanschluß! Wie ist der Baugrund und welche Umgebungsarbeiten sind notwendig? Lasten Servituten auf dem Grundstück, die Deine Baupläne einschränken? Wie sieht die Bauordnung aus, das heißt wie hoch darfst Du bauen und welche Grenzabstände müssen eingehalten werden?

Du siehst schon an diesen wenigen kurzen gestreiften Fragen, daß ein Bau-

vorhaben reiflich überlegt sein will und Kenntnisse erfordert, die eine rege Kontaktnahme mit Fachleuten wünschbar erscheinen läßt.

Was bauen?

Daß Du ein Backsteinhaus vorsehst, ist leicht verständlich, denn Du hast ja nicht gespart, um mit irgendwelchen Baumaterialien zu experimentieren. Darauf komme ich noch zurück. Vorerst sind noch andere Probleme zu erörtern.

Die Größe Deines zukünftigen Eigenheims richtet sich nach Deinen Platzbedürfnissen — und nach den zur Verfügung stehenden Geldmitteln. Bau

so, daß Dir aller Voraussicht nach einige tausend Franken übrig bleiben. Du hast dann die Möglichkeit, die evtl. während des Bauens auftauchenden Sonderwünsche Deiner Frau noch zu berücksichtigen, ohne gleich in Geldnot zu geraten. Dabei ist es interessant zu wissen, wie sich die Baukosten auf die verschiedenen Arbeitsgattungen proportional verteilen. Für mein Einfamilienhaus habe ich nach dessen Fertigstellung die Anteile errechnet. Der Innenausbau ist, wie Du weißt, sehr einfach, und den Garten habe ich selbst angelegt; darum ist der prozentuale Anteil des Rohbaus, verglichen mit dem sogenannten Indexhaus, verhältnismäßig hoch. Hier die Tabelle:

	Indexhaus	Einf.haus
Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststeinarbeiten (im Einfamilienhaus auch Hafnerarbeiten für die Warmluftheizung)	25,8	36,0 %
Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten inkl. Holzböden und Jalousien	22,5	31,2 %
Dachdeckerarbeiten	2,7	3,3 %
Spengler, Schlosser, sanit. und elektr. Installationen, inkl. Kochherd, Boiler usw.	18,8	16,7 %
Zentralheizung	4,2	— %
Wand- und Bodenplatten, Linolbeläge	3,4	2,0 %
Gipser-, Maler- und Tapizerierarbeiten	9,5	8,6 %
Werkschlüsse, Baureinigung, Umgebungsarbeiten u. Ausheizung	4,0	3,1 %
Architektenhonorar, Gebühren, Bauzinsen	9,1	9,1 %

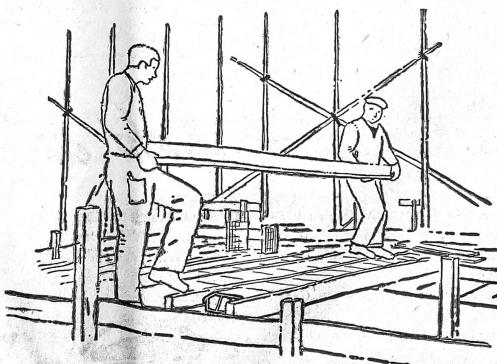
Was mir bei genauem Vergleich der Kostenanteile bei meinem Eigenheim am meisten aufgefallen ist und mich zum Nachdenken angeregt hat, ist der Materialaufwand für das Mauerwerk. Der Baumeister hat für alle Isolier-Backsteine, welche für die Fassadenmauern und Zwischenwände verwendet wurden, nur 5,3 Prozent der Baukosten ausgelegt. Wenn man den Rohbau so stolz und schön dastehen sieht, würde man diesen kleinen Anteil kaum für möglich halten. Da wurde mir erst recht klar, daß es sich wirklich nicht lohnt, am währschenen Mauerwerk aus Backsteinen zu sparen.

Wenn Einsparungen nötig sind, dann halte den Innenausbau so einfach wie möglich. Du brauchst den Luxus nicht; heimelig kann er trotzdem sein.

Über das Weitere «wo — was — wie» werde ich Dir im nächsten Brief einige Erfahrungen melden, die Dich interessieren können.

Solltest Du nicht so lange warten wollen, bespreche Dich mit Deinem Architekten oder läute mir schnell an. Meine Telefon-Nummer ist immer noch (051) 23 87 00.

Dein Kr.



Ein Bauvorhaben verwirklichen heißt:

- Überlegen
- Ideen sammeln
- Skizzieren
- Rechnen
- Fachleute befragen
- Planen
- Bauen

Nicht experimentieren, sondern bewährte Baumaterialien verwenden

MALE RARBEITEN
VANNINI

ZÜRICH 7 FREIESTR. 186 TEL. 244760



STRASSEN- UND TIEFBAU
BELÄGE PFLÄSTERUNGEN WALZARBEITEN

KELLER-FREI & Co. AG. ZÜRICH

WASSERWERKSTRASSE 94 TEL. (051) 28 00 93
WERKPLATZ WALLISELLEN TEL. (051) 93 27 00

Rudolf MAAG & Cie.

Schweizergasse 6
ZÜRICH 1
Telephon 26 27 40

Anlagen für
Licht Wärme Kraft
Telephon Sonnerie

Für Ihren Haushalt:
Für gute Beleuchtung:
Deckenschenale
Leuchter
Ampeln
Vasen- und Nachttisch-Lampen

Alle elektrischen Haushalt-Apparate
Kochherde
Kochgeschirr
Kühlschränke
Staubsauger usw.

DIE ALTBEKANNTEN
Färberei Wädenswil
Chemische Reinigung A/G
Tel. 95 60 58, Gegr. 1857
DAS VERTRAUENSHAUS FÜR MODERNE KLEIDERPFLEGE

bedient schnell, erstklassig, preiswert

Filialen in Zürich:
Badenerstr. 60, Tel. 25 20 41; Seefeldstr. 8, Tel. 32 25 66; Forchstr. 92,
Tel. 32 67 11; Goldbrunnenplatz, Tel. 33 46 90; Hottingerstr. 44; Tel. 24 74 00